

	Projekt/ Thema PZN-8
	Autor ARZ Darmstadt, NARZ/AVN, VSA, ARZ Service GmbH
	Version 1.3.0
	Status Original
Titel <h1 style="text-align: center;">Einführung der 8-stelligen PZN</h1>	
Letzte Änderung 28.11.2012 13:38:00	Druck

1 Gliederung

1	GLIEDERUNG	2
2	GRUNDSÄTZLICHES	3
3	REZEPTBEDRUCKUNG	3
3.1	REZEPTBEDRUCKUNG VOR DEM 01.01.2013	3
3.2	REZEPTBEDRUCKUNG AB DEM 01.01.2013	3
4	PARENTERALE ZUBEREITUNGEN, AUSEINZELUNG ODER PATIENTENINDIVIDUELLE TEILMENGEN	4
4.1	DATENSATZERSTELLUNG VOR DEM 01.01.2013.....	4
4.2	DATENSATZERSTELLUNG AB DEM 01.01.2013	4
5	SPEZIALFÄLLE	5
5.1	ABGABE VON PARENTERALEN ZUBEREITUNGEN VOR DEM 01.01.2013 UND ERSTELLUNG DES DATENSATZES AB DEM 01.01.2013	5
5.2	ERSTELLUNG DES DATENSATZES ZU PARENTERALEN ZUBEREITUNGEN VOR DEM 01.01.2013 UND ABGABE AB DEM 01.01.2013	5
5.3	HERSTELLUNG GANZ ODER TEILWEISE VOR DEM 01.01.2013 UND ERSTELLUNG DES DATENSATZES ZU PARENTERALEN ZUBEREITUNGEN AB DEM 01.01.2013.....	6
6	ERGÄNZENDE HINWEISE FÜR DIE RECHENZENTREN	6
6.1	HASHCODEBERECHNUNG	6
6.2	FIVERX.LINK.....	6
6.2.1	<i>Plausibilitätsprüfungen</i>	7
6.3	DATENLIEFERUNG	7
6.3.1	<i>ABRP</i>	7

	Projekt/ Thema PZN-8	Status Original	Autor ARZ Darmstadt, NARZ/AVN, VSA, ARZ Service GmbH	
	Titel Einführung der 8-stelligen PZN		Version 1.3.0	Seite 2 von 7

2 Grundsätzliches

Zum 01.01.2013 wird eine neue Pharmazentralnummer eingeführt. Diese ist im Gegensatz zur aktuellen Pharmazentralnummer auf 8 Stellen erweitert. Die alten Pharmazentralnummern behalten ihre Gültigkeit indem ab dem 01.01.2013 eine NULL vorangestellt wird. Gleiches gilt für die Sonderkennzeichen nach technischer Anlage 1 zur „Vereinbarung über die Übermittlung von Daten im Rahmen der Arzneimittelabrechnung gemäß § 300 SGB V“ (TA1).

3 Rezeptbedruckung

Wird das Rezept vor dem 01.01.2013 bedruckt (Abgabedatum vor dem 01.01.2013), bitte bei Abschnitt 3.1 weiterlesen, sonst bei Abschnitt 3.2.

3.1 Rezeptbedruckung vor dem 01.01.2013

Wird das Rezept vor dem 01.01.2013 bedruckt (Abgabedatum bis 31.12.2012), so sind alle PZN und Sonderkennzeichen 7-stellig zu formatieren.

Wird auf einem Rezept mit Abgabedatum vor dem 01.01.2013 eine echte 8-stellige PZN (keine 0 an erster Stelle) gedruckt, kann dieses Rezept nicht verarbeitet werden und wird vom Rechenzentrum an die Apotheke zurück geschickt.

Handelt es sich um ein Rezept über parenterale Zubereitungen, Auseinzelung oder patientenindividuelle Teilmengen (z.B. Blister), bitte mit Abschnitt 4 fortfahren. In anderen Fällen ist nichts weiter zu beachten.

3.2 Rezeptbedruckung ab dem 01.01.2013

Wird das Rezept ab dem 01.01.2013 bedruckt (Abgabedatum ab dem 01.01.2013), so sind alle PZN 8-stellig zu formatieren. Gleiches gilt für die Sonderkennzeichen nach technischer Anlage 1 zum Rahmenvertrag nach §300 SGB V (TA1). Auch die Sonderkennzeichen aus anderen Verträgen (z.B. das Sonderkennzeichen für aut-idem aus dem VdEK-Liefervertrag) sind durch Voranstellen einer führenden 0 (null) auf 8 Stellen zu formatieren.

	Projekt/ Thema PZN-8	Status Original	Autor ARZ Darmstadt, NARZ/AVN, VSA, ARZ Service GmbH
	Titel Einführung der 8-stelligen PZN		Version Seite 1.3.0 3 von 7

Handelt es sich um ein Rezept über parenterale Zubereitungen, Auseinzelung oder patientenindividuelle Teilmengen (z.B. Blister), bitte mit Abschnitt 4 fortfahren. In anderen Fällen ist nichts weiter zu beachten.

4 parenterale Zubereitungen, Auseinzelung oder patientenindividuelle Teilmengen

Die Formatierung der elektronischen Zusatzdaten und die Erstellung des Hashcodes sind abhängig vom Erstelldatum des Datensatzes. Dieses Datum wird im Datensatz selbst angegeben. Wird der Datensatz vor dem 01.01.2013 erstellt, bitte bei Abschnitt 4.1 weiterlesen, sonst bei Abschnitt 4.2.

4.1 Datensatzerstellung vor dem 01.01.2013

Wird der Datensatz vor dem 01.01.2013 erstellt (maßgeblich ist das Erstelldatum im Datensatz), soll FIVERX.LINK in der Version 01.07 mit 7-stellig formatierten PZN genutzt werden. Ab dem 01.01.2013 kann auch mit der Version 1.08 geliefert werden. Die Berechnung des Hashcodes muss auf der Basis von 7-stelligen PZN erfolgen. Datensätze mit einem Erstelldatum vor dem 01.01.2013, deren Hashcode auf Basis von 8-stelligen PZN berechnet wurde, können von den Rechenzentren nicht abgerechnet werden.

4.2 Datensatzerstellung ab dem 01.01.2013

Wird der Datensatz ab dem 01.01.2013 erstellt (maßgeblich ist das Erstelldatum im Datensatz), muss FIVERX.LINK in der Version 01.08 mit 8-stellig formatierten PZN genutzt werden. Die Berechnung des Hashcodes muss auf der Basis von 8-stelligen PZN erfolgen. Datensätze mit einem Erstelldatum ab dem 01.01.2013, deren Hashcode auf Basis von 7-stelligen PZN berechnet wurde, können von den Rechenzentren nicht abgerechnet werden.

	Projekt/ Thema PZN-8	Status Original	Autor ARZ Darmstadt, NARZ/AVN, VSA, ARZ Service GmbH	
	Titel Einführung der 8-stelligen PZN		Version 1.3.0	Seite 4 von 7

5 Spezialfälle

5.1 Abgabe von parenteralen Zubereitungen vor dem 01.01.2013 und Erstellung des Datensatzes ab dem 01.01.2013

Erfolgen für ein Rezept über parenterale Zubereitungen die Herstellung und die Abgabe vollständig im Jahr 2012 und wird erst im Jahr 2013 der Datensatz erstellt, so muss das Rezept mit einem 7-stelligen Sonderkennzeichen und dem Abgabedatum aus 2012 bedruckt werden. Die Daten müssen mit FIVERX.LINK in der Version 01.08 mit 8-stellig formatierten PZN geliefert werden. Die Berechnung des Hashcodes muss auf Basis der 8-stelligen PZN erfolgen.

Erfolgt die Abrechnung mit den Rezepten des Monats Dezember 2012, werden in der ABRP-Datenlieferung des Rechenzentrums an die Kasse die Sonderkennzeichen im EFP-Segment 7-stellig geliefert, die PZN in den ZDP-Segmenten jedoch 8-stellig.

Erfolgt die Abrechnung erst mit den Rezepten ab Januar 2013, werden die PZN und Sonderkennzeichen in beiden Segmenttypen 8-stellig geliefert.

5.2 Erstellung des Datensatzes zu parenteralen Zubereitungen vor dem 01.01.2013 und Abgabe ab dem 01.01.2013

Erfolgen für ein Rezept über parenterale Zubereitungen die Herstellung und die Erstellung des Datensatzes im Jahr 2012 und wird das Rezept erst im Jahr 2013 abgegeben, so muss das Rezept mit einem 8-stelligen Sonderkennzeichen und dem Abgabedatum aus 2013 bedruckt werden. Die Daten sollen mit FIVERX.LINK in der Version 01.07 mit 7-stellig formatierten PZN geliefert werden. Die Berechnung des Hashcodes muss auf Basis der 7-stelligen PZN erfolgen.

In der ABRP-Datenlieferung des Rechenzentrums an die Kasse werden die Sonderkennzeichen im EFP-Segment 8-stellig geliefert, die PZN in den ZDP-Segmenten jedoch 7-stellig.

	Projekt/ Thema PZN-8	Status Original	Autor ARZ Darmstadt, NARZ/AVN, VSA, ARZ Service GmbH
	Titel Einführung der 8-stelligen PZN		Version 1.3.0
			Seite 5 von 7

5.3 Herstellung ganz oder teilweise vor dem 01.01.2013 und Erstellung des Datensatzes zu parenteralen Zubereitungen ab dem 01.01.2013

Erfolgt für ein Rezept über parenterale Zubereitungen die Herstellung einzelner Chargen oder der ganzen Verordnung im Jahr 2012 und erfolgt die Erstellung des Datensatzes erst im Jahr 2013, so muss die Berechnung des Hashcodes auf Basis der 8-stelligen PZN erfolgen. Die Daten müssen mit FIVERX.LINK in der Version 01.08 geliefert werden.

Erfolgt die Abrechnung mit den Rezepten des Monats Dezember 2012, werden in der ABRP-Datenlieferung des Rechenzentrums an die Kasse die Sonderkennzeichen im EFP-Segment 7-stellig geliefert, die PZN in den ZDP-Segmenten jedoch 8-stellig.

Erfolgt die Abrechnung erst mit den Rezepten ab Januar 2013, werden die PZN und Sonderkennzeichen in beiden Segmenttypen 8-stellig geliefert.

6 Ergänzende Hinweise für die Rechenzentren

6.1 Hashcodeberechnung

Die Hashcodeberechnung erfolgt immer auf Basis des Erstelldatums im Datensatz. Liegt dieses vor dem 01.01.2013, sind alle PZN für die Hashcodeberechnung auf 7 Stellen zu formatieren. Ab dem Erstelldatum 01.01.2013 sind alle PZN für die Hashcodeberechnung auf 8 Stellen zu formatieren. Dies wird durch die technische Anlage 1 zum Rahmenvertrag §300 SGB V bestimmt.

6.2 FIVERX.LINK

Bei der Datenlieferung über FIVERX.LINK wird übergangsweise auch über den 31.12.2012 hinaus für Altdaten (Erstellungsdatum vor dem 01.01.2013) die Version 01.07 von den Rechenzentren akzeptiert.

Ab dem 01.01.2013 können Daten mit Erstellungsdatum vor dem 01.01.2013 bereits mit der Version 01.08 geliefert werden. Darin sind die PZN 8-stellig mit führender Null

	Projekt/ Thema PZN-8	Status Original	Autor ARZ Darmstadt, NARZ/AVN, VSA, ARZ Service GmbH
	Titel Einführung der 8-stelligen PZN		Version 1.3.0
			Seite 6 von 7

zu formatieren, die Hashcodeberechnung muss jedoch auf 7-stellig formatierten PZN erfolgen.

Ab dem 01.04.2013 wird nur noch die Version 01.08 akzeptiert.

6.2.1 Plausibilitätsprüfungen

1. In Datensätzen mit einem Erstelldatum vor dem 01.01.2013 muss der übermittelte Hashcode mit dem Hashcode übereinstimmen, der sich aus der Berechnung mit 7-stellig formatierten PZN ergibt. Ist dies nicht der Fall, wird ein Fehler geliefert.
2. In Datensätzen mit einem Erstelldatum ab dem 01.01.2013 muss der übermittelte Hashcode mit dem Hashcode übereinstimmen, der sich aus der Berechnung mit 8-stellig formatierten PZN ergibt. Ist dies nicht der Fall, wird ein Fehler geliefert.
3. In Datensätzen mit einem Erstelldatum vor dem 01.01.2013 wird bei 8-stelligen PZN, die keine 0 an erster Stelle haben (echte 8-stellige PZN) ein Fehler zurückgeliefert, dass die PZN maximal 7-stellig sein dürfen.
4. Weitere Plausibilitätsprüfungen können durch die einzelnen Rechenzentren individuell durchgeführt werden.

6.3 Datenlieferung

6.3.1 ABRP

Im Segment EFP wird bis zur Abrechnung des Monats Dezember 2012 die PZN 7-stellig formatiert. Ab der Datenlieferung für den Monat Januar 2013 wird die PZN 8-stellig formatiert.

Im Segment ZDP wird die PZN für Datensätze, die vor dem 01.01.2013 erstellt wurden 7-stellig formatiert. Für Datensätze, die ab dem 01.01.2013 erstellt wurden, wird die PZN 8-stellig formatiert.

	Projekt/ Thema PZN-8	Status Original	Autor ARZ Darmstadt, NARZ/AVN, VSA, ARZ Service GmbH	
	Titel Einführung der 8-stelligen PZN		Version 1.3.0	Seite 7 von 7